

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1789**

20.4.1789 (No. 16)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-990223](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-990223)

Nro. 16.

Olden-  
börgerliche



burgische  
Anzeigen.

Montag, den 20 April 1789.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sollen die zur Masse des vormaligen Provisors Lüdemann gehörigen 4 Pferde, 4 Röhre und ein Kalb in dem auf den 23 d. M. zur Verheurung der Lüdemannschen vor dem Eversten Thore belegenen Rdtberey angeetzten Termin öffentlich mit verkauft werden.
- 2) Weyl. Johann Gerhard Segelken Witwe in Delmenhorst und deren Sohns Vormünder, sind gesonnen, das von gedachtem Segelken nachgelassene in Delmenhorst an der Längenstrasse stehende Wohnhaus nebst einigen Pertinentien den 15 May a. c. in des Gastwirths Körners Hause, verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 14 May a. c. bey dem Delmenhorstischen Stadtgerichte.
- 3) Auf Ansuchen des Curatoris über weyl. Capitain von Breneck nachgelassene abwesende Kinder, Ado. Specht sollen der Defunctae sämmtliche Mobilien in dem Sterbehause auf dem Wall über dem Eversten Thor am 30 d. M. verkauft werden.
- 4) Der Kaufmann Michaelsen hat den Kauftausch des sogenannten Timpen nicht mit Johann Ernst Baumeister, sondern mit Gerd Baumeister getroffen.
- 5) Da in der Publication wegen des Verkaufs der Piependammer Stegeley nicht bemeldet ist: das weyl. Justizraths Wardenburg Erben, im Fall im Ganzen nicht annehmlich gebothen wird, ihren fünften Theil besonders verkaufen wollen; so wird dieses auch seiner Publication hiedurch hinzugefüget.
- 6) Am 29 d. M. als am Mittwoch nach dem Sonntage Misericor. Dom. soll das vom verstorbenen Jahre übrig gebliebene und cassirte Stempelpapier, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu falls sich die etwanigen Liebhaber an gedachtem Tage, Morgens um 11 Uhr hieselbst einzufinden, und nach bekannt gemachten Bedingungen den Verkauf zu gewärtigen haben.

Oldenburg, aus der Cammer den 14 April 1789.

v. Hendorff,  
Herbart.

Wardenburg.

Hansen.

- 7) Zur Verheuerung des an der Langenstrasse belegenen Hauses des hiesigen Gastwirths Eilert de Harde ist ein neuer Termin auf den 23 d. M. angesetzt worden, und können sich alddann die dies Haus heuren wollen, des Morgens um 12 Uhr auf dem Rathhause einfinden die Bedingungen vernehmen und bieten.

Oldenburg, vom Rathhause den 15 Apr. 1789.

Bürgermeister und Rathhieselst.

- 8) Die Interessenten des Weges vor dem Eversten Thor werden hie mit erinnert und angewiesen, ihre Pfade in diesem Wege binnen 3 Tagen zu ebuen.  
Oldenburg, den 21 Apr. 1789. Jedelius.
- 9) Die Special Direction zum Schweg, läßt am 27 dieses, Nachmittags um 2 Uhr in Ennen Wuthshause bey der Kirche daselbst, 300 Stück Glähsen Garn 129 Ellen Keinen etwa 5 Stüch auf 1 Pfund haltend, meistbietend verkaufen.  
Wulffers.
- 10) Die Hammelwarder Special Armen Direction, läßt am 17 Apr. in Kaufmanns Clausen Hause zur Drake 600 Stück Glähsen und Heden Garn öffentlich meistbietend verkaufen.



- 1) Johann Wiecker Käper, hat sein auf seines Bruders neuen Köbrey am Südende stehendes, und von ihm im Jahr 1779 gekauftes Wohnhaus, nebst Gründen und Garten, an Carllich Eilers Nachwächter, hinwiederum verkauft.

Termin zur Angabe beym Warelser Amisgericht den 27 May d. J.

## Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Cons. 1) Wegen des Schmiedeamtsmeister Moritz Hallorstebe an den Schneidramtsmeister Nicolaus Paulsen verkauften Gartens Ang. d. 27 Apr. 2) Wegen des Parckenmachers Engelbert Meyer an den Schusteramtsmeister Daniel Friederich Gditing verkauften Hauses Ang. d. 27 Apr. 3) Des ehemal. Provisors Lüdemann zu Langwarden belegene Stelle wird im Ganzen oder Stückweise verheuert, auch der darauf befindl. Beschlag und das Eingut verkauft d. 29 Apr. 4) Des ehemal. Provisors Lüdemann zum Oberdeich stehende 10 Stück Ochsen werden daselbst verkauft d. 1 May. 5) Verkauf Dierk Meyers zu Neuenbrock Wohnhauses cum Pert. d. 4 May Ang. d. 27 Apr. 6) Verkauf weyl. Andreas Mehrens Kinder Kahns und 2 Gärten d. 4 May Ang. d. 27 Apr. 7) Des vormal. Provisors Lüdemann zu Mürwarden belegene Stelle wird im Ganzen oder Stückweise verheuert d. 29 Apr. Oldenb. Ldgr. 1) Wegen Elans von Campen an Hinrich Heepe verkauften Plackens Landes Ang. d. 30 Apr. 2) Wegen Johann Friederich Klüsenner an Christian Wackerholt verkauften Köbrey mit Zubehör Ang. d. 30 Apr. 3) Wegen Erbd. Wahlenkamp an Johann Niederich Bruns verkauften Kamp Saatlades Ang. d. 30 Apr. 4) Wegen Johann Hinrich Stalling an Christoph Wobhard verkauften Plackens Ang. d. 30 Apr. Neuenb. Ldgr. 1) In Hinrich Frerichs Concur. Ang. d. 27 Apr. D. d. d. 18 May Präf. Ut. d. 9 Jun Ldse d. 27. 2) Wegen einiger von Johann Helmers an die Officiolen der Kirche zu Zwischenahr verkauften Grundstücke Ang. d. 1 May Delmenb. Ldgr. Wegen der von weyl. Johann Drees Wittwe an Carsten Kähler v. rkaufen Stelle mit Zubehör Ang. d. 29 Apr. Landwühd. Amtsger. Verkauf weyl. Melchior Hüns Tochter Hauses und Garten d. 28 Apr. Ang. d. 27.

# Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Börse

46gr. Cour.

## II. Privatsachen.

- 1) Die Gebrüder Melchior und Lubbe Lübben, zu Surwörden, haben einige Hundert Siemen gutes Eikreith zum Verkauf stehen.
- 2) Ich bin gewillt, die hinter meinem Hause vorne in der Mühlenstraße hieselbst belegene Wude, welche viele Jahre von der sel. Viktorin Hagen heuerlich bewohnt, und mit 2 Stuben, einer Cammer, auch einer kleinen Küche versehen ist, Michaelis d. J. anzutreten, zu verheuern.  
W. Wulff.
- 3) Nanco Geitke, zu Strohhäusen, hat 200 Siemen recht schönes Keith zum Verkauf stehen.
- 4) Friederich Rupprecht, aus Bremen, hat in diesem Markte verschiedene Sorten vergoldeter Spiegel zu verkaufen, nimmt auch alte Spiegel mit, um die Gläser wieder herzustellen, und mit neumodigen Rahmen zu versehen. Neue Spiegelteiche und Schildereyen, Silhouetten und Lampetten, sind auch bey ihm zu haben. Sein Logis ist bey Herr Hesse.
- 5) Des Johann Wolff sämmtliche nachgelassene Sachen, als 2 Kühe, 3 Kitten, ein Bett, einige Manneskleider, und sonstige häusrätliche Sachen, werden am 30 April in Christoph Sanders Wohnhause, zum Keitlande, durch den Administrator der Berganter Bedienung, öffentlich verkauft. Diejenigen, welche von gedachtem Wolff Sachen geliehen haben, werden ersucht, solche gegen den 27 April an mich abzuliefern.  
Christoph Sanders jun., als Curator.
- 6) Wilhelm Nolte, im Graf von Oldenburg, empfiehlt sich dem geehrten Publicum mit allen Arten Galanterie- und Modewaaren, auch fertigen Damenputz im neuesten Geschmack, und verspricht die billigsten Preise.
- 7) Diejenigen, welche an den No. 1788 verstorbenen Herd Boyse, gewesenen Hausmann zum Oldenbrock Altendorfe, aus Rechnung oder sonst Forderung zu haben vermeynen, müssen sich innerhalb 14 Tagen bey mir als Bevollmächtigten der Erben melden und Verschreibung einliefern, indem nach Ablauf dieser Zeit nichts weiter angenommen wird.  
Oldenbrock im Mittelort.  
Herd Gräper.
- 8) Wenn ich zum Theil schon seit Jahr und Tag auf Ansuchen, verschiedens Bücher, als: Werke des Wandsbeckers Wotow 2 Th., Geschichte von Cleve-land 2 Th., des Philosophen von Sans Souci, des Peregrineus Kal, ausgeliehen habe, und die, welche mir sie abgeliehen haben, sie nicht zur nicht wieder schicken, sondern mir noch dazu, wenn ich sie fordern lasse, ungestemende und verbrießliche Antworten geben: so mache ich hiedurch öffentlich bekannt, daß ich obige und mehrere andere ausgeliehene Bücher binnen den nächsten 14 Tagen zurückerwarte, oder dodesfalls gerichtliche Hülfsmittel zur Hand zu nehmen mich gezwungen sehe, und mir niemand verdenken wird, alles fernere Bücherausleihen hiedurch ein für allemal zu verbitten, indem es meine Gelegenheit nicht ist, gut conditionirte Bücher, wenn sie Jahr und Tag an einem Orte gleichsam periturnum herumgehen, in schlechtem Zustande wieder zu erhalten.  
Schweperfeld.  
Brinkmann, Amtsgevollmächtigter.
- 9) Dem Johann Vose, im Achtermerschen, ist sein Dienstknecht Johann Benemann heimlich entwichen. Wer ihm solchen wieder zuweisen kann, hat eine angemessene Vergütung zu erwarten.
- 10) Christian Harbers, zum Schwen, lästet hiedurch bekannt machen, daß da seit einigen Jahren verschiedens, die den Schweyburger Herren Weg zu passiren haben, sich eigenmächtig erdreisset, über sein Land zu fahren, wodurch nicht allein viel Ores zertreten, sondern auch Hecke und Schldcker zerbrochen und verdorben worden, er solches Durchaus ins künftige nicht leiden könne, mithin einen jeden hiedurch nachdrücklich warne, sich dessen ohne seine ausdrückliche Erlaubnis instünftige gänzlich zu enthalten, oder zu gewärtigen, daß wider die Contravententen dienlich findende Zwangsmittel zur Hand genommen werden.
- 11) Es sind mir in der Nacht vom 15ten auf den 16 April 8 Obstkäume aus meinem Garten diebischer Weise geraubet worden, auch hat man in der folgenden Nacht noch einen Obstkbaum dazu gebolet. Sollte mir jemand den Dieb mit Gewisheit anzeigen können, verspreche ich ihm unter Verschweigung seines Namens 5 Rt. Gold. Dvotgonne.  
Ruhprat jun.

- 12) Altmann, aus Bremen, verkauft im Markt im Adlerschen Hause Handschuhe, besonders von americanischem Hirschleder nach der neuen englischen Mode, recht schöne weiße und aelbe Waschhandschuhe für Herren, Damen und Kinder. Auch hat er schöne americanische Reithosen mit blauer Seide genähet, und so eingerichtet, daß man sie nach Belieben mit Bändern oder Schallern tragen kann, und die Gelbafschin an einem verborgenen Ort angebracht sind.
- 13) In dem hinter dem zu Delmenhorst belegenen unlängst verganteten Schmolleschen großen Wohnhause befindlichen Garten, sind neulich bey nächstlicher Zeit die darin stehende Obst- und fruchttragende Bäume rund um den Stämmen bockhafter Weise eingesäget und dadurch verdorben, welches zu dem Ende hiedurch bekannt gemacht wird, daß, wenn jemand den frevelbassen Thäter mit Gewißheit anzugeben vermöchte, so daß solcher dierhalb zur Straffe gezogen werden könnte, derselbe solchen fordersamtl. gerichtlich anzuzeigen, und, unter etwa verlangter Verschweigung seines Namens, dafür einen halben Louisd'or zur Belohnung zu gemäztigen habe.
- 14) In dem Fresenschen Garten, welcher den 22ten dieses auf dem Stadts Schütting verkauft wird, befindet sich ein von Braudmauren aufgeführtes Gartenhaus, und kann von Käufern soogleich genüzet werden.
- 15) Am 30ten dieses Monats sollen in dem Hause, auf dem hiesigen Wall, über den Everken Thor, der Frau Capitainin von Breunel, sämmtliche nachgelassene Mobilien öffentlich verkauft werden, worunter hauptsächlich Schränke, Commode, Stühle, Spiegel, Betten und Bettstelle, seidene Catune und sonstige Frauenkleider, Leinwandzeug, etwas Flachs, Garn zinnen, Kupfern und messingnen Geräth, eine silberne Taschenuhr und sonstige hausräthliche brauchbare Sachen befindlich sind.
- 16) Da ich nun von den Geldern, welche ich für weyl. Herrn Eltermann Schröter Erbin, iht des Herrn Synd. Tenge Frau Ehelebhe, gehoben habe, Rechnung ablegen muß, indessen noch verschiedene Zinsen und Buchschulden rekiren; so ersuche ich die Debitores hie mit, falls sie keine Kosten haben wollen, binnen 14 Tagen, längstens 3 Wochen, Richtigkeit zu machen, und besagte Zinsen und Buchschulden zu bezahlen. Oldenburg. Ribben.
- 17) Bey der am 29ten dieses Monats zu Langwarden angelegten öffentlichen Verheuerung der Lhdemannichen Ländereyen, werden nachfolgende Bestialien mit verkauft werden: als ein schwarzer vierjähriger Hengst, ein sechsjähriger Fuchshengst mit einer Blasse, 9 Zugpferde worunter 3 mit Füllen, 2 Entersüllen, 21 Stück milchende Kühe, 2 gülte Quenen, 4 zweyjährige Ochsen, ein zweyjähriger Springbulle, 13 Küder worunter 3 Küdrinder, 11 Kälber und 2 Schweine, nebst verschiedenen Pflügen, Egden, beschlagene und unbeschlagene Wagen, auch sonstiges Acker- und Hausgeräth.
- 18) Weyl. Johann Kloppenburgs Wittwe, läßt am 27 April d. J. in ihrem Wohnhause zu Langwarden, 3 milchende Kühe, 2 Betten, 6 Tische, Schränke, Stühle, auch Zinnen, Messing, Kupfer, und allerhand Hausgeräth, öffentlich meistbietend durch den Administrator der Weiganter V. dienung verkaufen.
- 19) Die Wittwe Kloßer, zur Huntebrück, läßt am 27 und 28 April, einige Mobilien, an Betten, Leinen- und Drelenzeug, Zinn, Kupfer, Messing- und Eisengeräth, auch etwas Silberzeug und Porcellain, nebst verschiedenen andern hausräthlichen Sachen, auch einen beschlagenen Wagen, Cariole mit Weicher, großen Holzschlitten, und ein faß neues Fischgarn, imgleichen 3 Stück Milchkühe, öffentlich durch den Herrn Commerzassessor Ritscher, in dem herefschaftlichen Zollhause zur Huntebrück, meistbietend verkaufen, und wird der Zahlungstermin bis Michaelis d. J. hinausgesetzt werden.

